

# Wahlen und Finanzen

GV des Nordwestschweizerischen Kunstturn- und Trampolinzentrums Liestal

Die Wahl des Vorstandes für die neue dreijährige Amtsperiode und die Festlegung der Jahresbeiträge im Leistungsbereich standen im Mittelpunkt der 23. Generalversammlung des Nordwestschweizerischen Kunstturn- und Trampolinzentrums Liestal (NKL).

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder stellten sich am 28. März für eine Wiederwahl zu Verfügung. Zwei vakante Stellen konnten wieder besetzt werden. Mit Marco Jäggi (Liestal, TV Ziefen) wurde ein ehemaliger Leistungs- und Kranzturner neu als J+S Coach in den Vorstand gewählt. Als zweites neues Mitglied zieht Simon Spinnler aus Füllinsdorf in dieses Gremium ein. Er ist der Vater des ehemaligen Leistungsturners Benjamin Spinnler und hat schon im Verlauf des letzten Jahres in Sachen Infrastruktur wertvolle Dienste geleistet. Rolf Buser, Elisabeth Kipfer, Esther Strub, Erik Wassmer, Jeannine Buser und Ueli Waldner wurden in globo wiedergewählt.

Edgar Senn ist schon seit 18 Jahren Präsident des NKL. Vor seiner Wiederwahl gab er aber bekannt, dass er vor Ablauf der dreijährigen Amtsperiode zurücktreten werde. «Als bald 70-Jähriger möchte ich einem Jüngeren Platz machen. Mit Emanuel und Sarah sind ja weiterhin zwei Senns dabei». Sohn Emanuel als Technischer Leiter Männer und Schwiegertochter Sarah als Technische Leiterin Frauen wurden in ihrem Amt mit Akklamation bestätigt. Das gleiche gilt für Thomas Rutishauser, der dieses Amt ad interim beim Trampolin ausübt.

## Beitragserhöhung im Leistungsbereich

Vor der Behandlung dieses Traktandums hielt Geschäftsleiter Thomas Rutishauser nochmals folgendes fest: «Bereits vor einem Jahr haben wir auf eine weitere Beitragserhöhung im Leistungsbereich aufmerksam gemacht. Um diese Erhöhung zu vermeiden, wurde den Eltern mehrmals nahegelegt, sich als Türöffner zur Gewinnung von Sponsoren zu betätigen. Leider blieben unsere Aufrufe erfolglos, sodass eine Beitragserhöhung um 500 Franken nun unumgänglich wird». Die Versammlung stimmte dem Antrag einstimmig zu. Der Jahresbeitrag im Leistungsbereich beträgt neu 3000 Franken. Diese Erhöhung ist im Budget für das laufende Jahr bereits berücksichtigt. Trotzdem weist es einen Verlust von knapp 15 000 Franken auf.

Vorgängig wurde schon die Jahresrechnung 2013 ohne Wortbegehren ge-

nehmigt. Diese schliesst bei einem Gesamtaufwand von 763 000 Franken mit einem Mehraufwand von 4400 Franken ab. Der grösste Brocken sind die Personalkosten, die sich auf 640 600 Franken belaufen. Das NKL beschäftigt zurzeit sechs Trainer und sieben Trainerinnen in Voll- oder Teilzeitpensen. Dazu kommen noch der Geschäftsleiter und zwei Mitarbeiterinnen im Sekretariat, die zusammen eine Vollzeitstelle beanspruchen.

## Gut gelaunter Präsident

Noch nie haben die Versammlungsteilnehmer Präsident Edgar Senn in so einer lockeren und aufgestellten Verfassung erleben können, wie an der heurigen Generalversammlung. Er hat sich in den Skiferien frühmorgens intensiv auf die GV vorbereitet und ist früher nach Liestal zurück gekehrt, um die GV zu leiten. Schon seine Eröffnungsrede enthielt viele Bonmots, aber auch kritische Bemerkungen betreffs Kommunikation untereinander.

Genau 50 Personen konnte der Präsident im Dachgeschoss des Restaurants Kaserne in Liestal willkommen heissen, davon waren 41 stimmberechtigt. Namentlich begrüsst er Gerri Knecht (Präsident Baselbieter Turnverband), Elisabeth Augstburger (Landrätin), Thomas Beugger (Leiter Sportamt), Jürg Chrétien (IG BL Sportvereine), Heinz Dreier (Turner-Veteranen-Verband BL), Erich Kaiser (Kutu Regio Basel) und Stefan Saladin (Präsident IG Ortsvereine Liestal).

Sämtliche in schriftlicher Form vorliegenden Jahresberichte und das Protokoll der letzten GV wurden mit Applaus gutgeheissen und den verschiedenen Verfassern verdankt. In dieser Bro-

schüre sind auch alle Amtsträger, der Trainerstab und der Technische Ausschuss sowie sämtliche Sponsoren, Supporter und Partner des NKL aufgelistet. Nicht fehlen durften die Fotos der Turnerinnen und Turner, die im 2014 einem nationalen Kader angehören.

## Neuer NKL-Fan

Abschliessend verlangten noch zwei Gäste das Wort. Gerri Knecht überbrachte die Grüsse des BLTV und strich die gute Zusammenarbeit mit dem NKL hervor. «Ich bin auf Abschiedstour und letztmals als Präsident bei euch. Ich komme aber auch als gewöhnliches Mitglied gerne wieder. Er machte auch noch für zwei besondere Jubiläumsveranstaltungen aufmerksam. Zum einen auf die Präsidentenkonferenz mit anschliessendem Sportforum vom 5. Mai in Muttentz und für das Jubiläumsfest 150 Jahre BLTV vom 28. Juni in Augusta Raurica.

Landrätin Elisabeth Augstburger ist seit dem Besuch von «Soul of Gym» Fan des NKL geworden. Sie äusserte sich nur lobend über die vielen Angebote des NKL. Für die Aussage «Ich freue mich schon auf das Krabbel-Gym mit meinem Enkelkind, das aber erst im Juni das Licht der Welt erblicken wird», erntete sie spontan Applaus. Dieser wiederholte sich, als sie sich um eine Mitgliedschaft bewarb.

Zum Schluss wies der Präsident noch auf die Mittelländischen Meisterschaften hin, die am Samstag, 31. Mai, in der Rosenhalle in Liestal stattfinden werden. Rund 170 Nachwuchsturner aus den Verbänden AG, SO, LU/OW/NW und NKL küren ihre Meister in den Programmen 1 bis 4 und im Einführungsprogramm.

UELI WALDNER



Simon Spinnler (links) und Marco Jäggi.

FOTO: U. WALDNER